



NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.
Kreis Gifhorn

Walking Football im Fußballkreis Gifhorn



- **Beauftragter für den Kreis Gifhorn:**
- **Oliver Hanke**
- **Tel.: 0151-40130536**
- **Mail: oliver.hanke@nfv-gifhorn.de**

Was ist Walking Football und wo kommt diese Sportart her?

Walking Football wurde 2011 vom FC Chesterfield Community Trust in England erstmalig gespielt, quasi erfunden. Ziel war es, ehemalige Fußballer die Aufgrund mangelnder Mobilität oder Verletzungen nicht mehr in der Lage waren „normalen“ Fußball zu spielen, weiterhin aktiv zu binden. Als Altersmindestgrenze wurde 50+ angesetzt.

Aktuell sind in England unter dem Dachverband der Walking Football Association (WFA) 366 Clubs organisiert. Unter dem Dachverband FIWFA sind weltweit 19 nationale Verbände organisiert.

In Deutschland hat Walking Football 2016 mit der Gründung einer Mannschaft des VFL Wolfsburg Einzug gehalten. Mittlerweile sind mit dem SV Werder Bremen, FC Schalke 04, TSV Bayer Leverkusen, Borussia Dortmund und dem VFL Bochum 6 Bundesligisten dabei. Im Amateurbereich sind mit den Landesverbänden aus Niedersachsen, Hessen, Mittelrhein und Berlin erste Versuche gestartet, diese Sportart im Amateursport zu etablieren. In einigen Sportvereinen des Kreis Gifhorn gibt es mittlerweile Trainingsgruppen, die sich zum Walking Football treffen.

Eine Sportart, die die Gesundheit durch Bewegung und Anspruch fördert. Für alle, die durch Verletzungen oder Krankheit den normalen Sport aufgeben müssen und nicht mehr am aktiven Sportleben teilnehmen können oder wollen. Denen vielleicht auch nur der Leistungsdruck einfach zu hoch geworden ist.

***Die Unterschiede
zum normalen
Fußball sind:***

Es darf nicht
gelaufen werden
(ein Fuß muss
immer auf dem
Boden sein)

Es gibt fast keinen
physischen Kontakt
(Zweikämpfe)

Keine Bälle über
Hüfthöhe (keine
Luftweikämpfe mit
evtl.
Verletzungsfolgen)

Gemischte Teams
(m/w/d) möglich

Altersgrenze ist
flexibel (50+)

Kleinere Teams und
Spielfelder (bei 6:6
wird auf ca. 25x35m
gespielt)

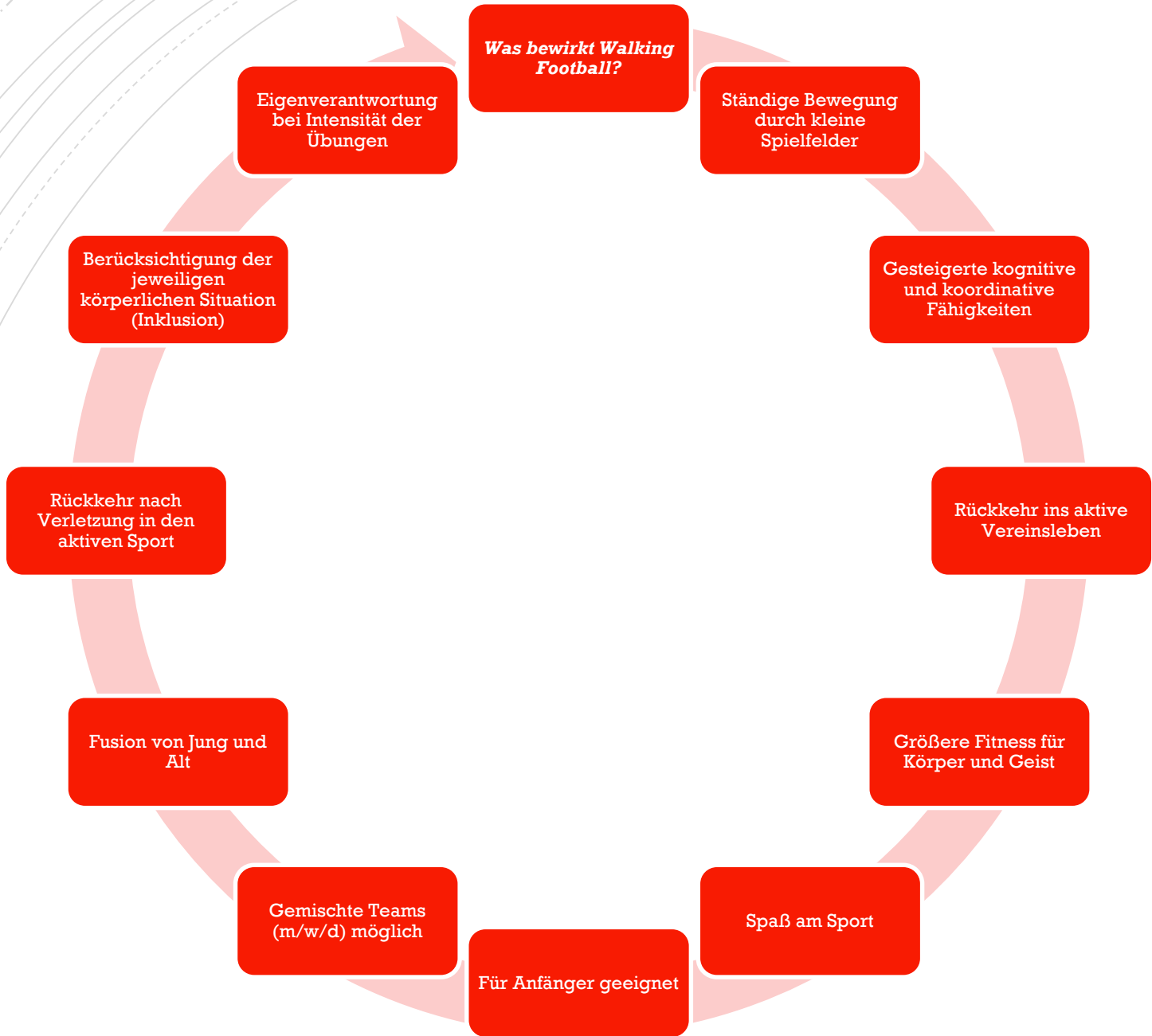
Ohne TW (Mini-Tore,
3x1m Tore oder
5x2m Tore gekippt)

Leichtere/kleinere
Bälle aus dem
Jugendbereich oder
Futsal-Bälle

Der Spaß am Sport
und an der
Bewegung steht
über allem

Vorkenntnisse im
Fußball sind
hilfreich aber kein
muss

Was bewirkt Walking Football?



Was möchten wir im Fußballkreis Gifhorn kurz/mittelfristig erreichen?

Mit dem SV Barwedel und dem TSV Vordorf gibt es aktuell 2 Vereine im Kreis die eine Walking Football Gruppe trainieren.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen bei einem Training zuzuschauen und mitzumachen.

Wir wollen im Kreis so viel Vereine wie möglich für Walking Football begeistern.

Neue/passive/vergessene Mitglieder wieder aktiv im Vereinsleben einbinden.

Freundschaftsspiele/Turniere organisieren bei denen der Spaß im Vordergrund steht.

Mit den Vereinen einen Erfahrungsaustausch starten.

Wir möchten interessierte Vereine beim Aufbau einer Walking Football Gruppe unterstützen.

... meldet Euch bei mir, wenn Ihr schon eine Trainingsgruppe im Aufbau habt oder plant...